Modulkatalog

Ergänzungsfach

Niederdeutsch (FPO NDE-BA 2024)

(PStO Ergänzungsstudium 2024)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2024/25

Stand: FRÜHJAHRSSEMESTER 2026

Europa-Universität Flensburg

Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- Prüfungs- und Studienordnung (Satzung) für das Studium eines Ergänzungsfaches an der Europa-Universität Flensburg (PStO Ergänzungsstudium 2024) vom 25. Januar 2024

- Fachprüfungsordnung (Satzung) der Europa-Universität Flensburg für das Ergänzungsfach Niederdeutsch im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts (FPO NDE-BA 2024) vom 27. Februar 2024

- Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte (CW-Satzung)

Wichtige Lesehinweise:

Das Studium eines **Ergänzungsfaches (PStO Ergänzungsstudium 2024)** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Ergänzungsfach Niederdeutsch (FPO NDE-BA 2024)**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.

Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg[1]

Zentrale Studienberatung
Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
https://www.uni-flensburg.de?40726

Studierendenservice:
Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)
Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
https://www.uni-flensburg.de?51875

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Germanistik:
https://www.uni-flensburg.de/germanistik

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Räume 143-146
24943 Flensburg
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de

[1]Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Ergänzungsfach Niederdeutsch studieren Sie 6 Module, in denen insgesamt 30 Leistungspunkte zu erwerben sind.

Empfohlener Studienverlauf:

1	M 1: Einführung in das Niederdeutsche
2	M 2: Niederdeutsche Sprachpraxis
3	M 3: Sprachwissenschaft des Niederdeutschen
4	M 4: Literaturwissenschaft des Niederdeutschen
5	M 5: Mittelniederdeutsche Sprache und Literatur
6	M 6: Niederdeutschdidaktik

Modulbeschreibungen

<table>
<tr><td rowspan="8">Modul 1</td><td colspan="5">Einführung in das Niederdeutsche</td></tr>
<tr><td colspan="5">Introduction to Low German</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart</td><td colspan="3">Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulkennnummer</td><td colspan="3">193300100</td></tr>
<tr><td colspan="2">Leistungspunkte (LP)</td><td colspan="3">5 LP</td></tr>
<tr><td colspan="2">Semesterwochenstunden (SWS)</td><td colspan="3">4 SWS</td></tr>
<tr><td>Studienabschnitt</td><td>Eingangsphase</td><td>Workload (gesamt)</td><td colspan="2">150 h</td></tr>
<tr><td>Turnus</td><td>Jedes Semester</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Dauer</td><td>2 Semester</td><td>Selbststudium</td><td>90 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsziel:</td><td colspan="4">Die Studierenden grenzen Niederdeutsch und Hochdeutsch in einem sprachkontrastiven Zugriff strukturell voneinander ab und verorten das Niederdeutsche im Kreis der ingwäonischen Sprachen. Die Kenntnis der dialektalen Gliederung und der sprachhistorischen Entwicklung des Niederdeutschen ermöglicht die diatopische und diachrone Einordnung von Sprachformen und Texten. Die Sprachzeugnisse werden literatur- und kulturgeschichtlich betrachtet. Die Bezüge zwischen niederdeutschen Dialekten und hochdeutschen Regiolekten im norddeutschen Varietätenspektrum können erläutert werden.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Fachkompetenz:</td><td colspan="4">In unterschiedlichen Varietäten des Niederdeutschen verfasste Texte des Niederdeutschen werden gelesen und übersetzt und sprach- sowie literaturwissenschaftlich und kulturgeschichtlich eingeordnet. Es besteht ein Überblickswissen zur niederdeutschen Sprache und Literatur sowie zum norddeutschen Varietätenspektrum.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Methodenkompetenz:</td><td colspan="4">Die Studierenden werden zur kontrastiven sprachlichen Analyse regionaler Varietäten und zur textkritischen Untersuchung befähigt.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sozial- und Selbstkompetenz:</td><td colspan="4">Sprachformen jenseits der normierten Standardsprache werden aufmerksam wahrgenommen. Sensibilität für mehrsprachige Situationen in Geschichte und Gegenwart entsteht.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehr-/ Lernformen:</td><td colspan="4">Seminar, Gruppenarbeit, Projektpräsentation, Primärtextlektüre</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulverantwortliche/r:</td><td colspan="4">Robert Langhanke</td></tr>
<tr><td colspan="2">Teilnahmevoraussetzung:</td><td colspan="4">keine</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrsprache:</td><td colspan="4">Deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Verwendbarkeit des Moduls:</td><td colspan="4">B.A. Ergänzungsfach Niederdeutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Anmerkungen / Sonstiges:</td><td colspan="4">Teilmodul 1.1. wird im Herbstsemester und im Frühjahrssemester angeboten. Teilmodul 1.2. wird in der Regel nur im Herbstsemester angeboten. Die parallele Belegung im Herbstsemester wird empfohlen.</td></tr>
</table>

M 1: Teilmodul 1	Einführung in die niederdeutsche Philologie				
	Introduction to Low German studies				
	Teilmodulkennnummer	193300101	**Lehrveranstaltungsart**		Seminar
	SWS	2 SWS	**Workload (Teilmodul)**		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	**Davon**	**Präsenzzeit**	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		**Selbststudium**	30 h
M 1: Teilmodul 2	Dialektologie des Niederdeutschen				
	Varieties of Low German				
	Teilmodulkennnummer	193300102	**Lehrveranstaltungsart**		Seminar
	SWS	2 SWS	**Workload (Teilmodul)**		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	**Davon**	**Präsenzzeit**	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		**Selbststudium**	30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	193300105	**Prüfungsumfang**		90 min
	Prüfungsform	Klausur	**Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung**		30 h
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur bezieht sich auf das Teilmodul 1.1.			

Letzte Änderung: 09.01.2025

<table>
<tr><td rowspan="8">Modul 2</td><td colspan="6">Niederdeutsche Sprachpraxis</td></tr>
<tr><td colspan="6">Low German language acquisition</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart</td><td colspan="4">Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulkennnummer</td><td colspan="4">193300200</td></tr>
<tr><td colspan="2">Leistungspunkte (LP)</td><td colspan="4">5 LP</td></tr>
<tr><td colspan="2">Semesterwochenstunden (SWS)</td><td colspan="4">4 SWS</td></tr>
<tr><td>Studienabschnitt</td><td>Eingangsphase</td><td colspan="2">Workload (gesamt)</td><td colspan="2">150 h</td></tr>
<tr><td>Turnus</td><td>Jedes Semester</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Dauer</td><td>2 Semester</td><td>Selbststudium</td><td>90 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsziel:</td><td colspan="5">Die Studierenden bauen die Beherrschung einer überregionalen Varietät des Nordniederdeutschen rezeptiv und produktiv in Wort und Schrift schrittweise auf und schaffen eine anschlussfähige Grundlage für den weiterführenden Spracherwerb. Es entsteht eine grundsätzliche niederdeutsche Kommunikationskompetenz. Rezeptive und produktive Kompetenzen werden als integrated skills in Wort und Schrift weitreichend angebahnt. Regionale sprachliche Formen können flexibel integriert werden.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Fachkompetenz:</td><td colspan="5">Ein grundlegender Wortschatz des Nordniederdeutschen, grammatische Regeln, die lautgerechte Aussprache und ein Orthografiesystem werden beherrscht und selbständig zur Anwendung gebracht.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Methodenkompetenz:</td><td colspan="5">Unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden zum Fremdspracherwerb werden erprobt und angewendet, um zugleich Sprachvermittlung anzubahnen. Wörterbücher und Grammatiken für die niederdeutsche Spracharbeit sind bekannt.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sozial- und Selbstkompetenz:</td><td colspan="5">Das Erproben gemeinsamer kommunikativer Sprachlernprozesse sowie die individuelle und kollektive Erarbeitung einer neuen Sprachform stehen im Zentrum.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehr-/ Lernformen:</td><td colspan="5">Seminar, Gruppenarbeit, freies Gespräch, szenisches Spiel, kreatives Schreiben</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulverantwortliche/r:</td><td colspan="5">Robert Langhanke</td></tr>
<tr><td colspan="2">Teilnahmevoraussetzung:</td><td colspan="5">keine</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrsprache:</td><td colspan="5">Deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Verwendbarkeit des Moduls:</td><td colspan="5">B.A. Ergänzungsfach Niederdeutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Anmerkungen / Sonstiges:</td><td colspan="5">Teilmodul 2.1. ist nach Möglichkeit vor Teilmodul 2.2. zu belegen. Teilmodul 2.1. wird nur im Herbstsemester angeboten. Teilmodul 2.2. wird nur im Frühjahrssemester angeboten. Modul 1 des Ergänzungsfaches kann vorher, parallel oder im Anschluss belegt werden.</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td rowspan="6">M 2: Teilmodul 1</td><td colspan="5">Sprachkurs Niederdeutsch
(findet im Herbstsemester statt)</td></tr>
<tr><td colspan="5">Talking Low German</td></tr>
<tr><td>Teilmodulkennnummer</td><td>193300201</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungsart</td><td>Seminar</td></tr>
<tr><td>SWS</td><td>2 SWS</td><td colspan="2">Workload (Teilmodul)</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Art des Teilmoduls</td><td>Pflicht</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td>Geplante Gruppengröße</td><td>40</td><td>Selbststudium</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td rowspan="6">M 2: Teilmodul 2</td><td colspan="5">Schreibkurs Niederdeutsch
(findet im Frühjahrssemester statt)</td></tr>
<tr><td colspan="5">Writing Low German</td></tr>
<tr><td>Teilmodulkennnummer</td><td>193300202</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungsart</td><td>Seminar</td></tr>
<tr><td>SWS</td><td>2 SWS</td><td colspan="2">Workload (Teilmodul)</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Art des Teilmoduls</td><td>Pflicht</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td>Geplante Gruppengröße</td><td>40</td><td>Selbststudium</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td rowspan="6">M 2: Modulprüfung</td><td colspan="5">Modulprüfung</td></tr>
<tr><td colspan="5">Exam</td></tr>
<tr><td>Prüfungsnummer</td><td>193300205</td><td colspan="2">Prüfungsumfang</td><td>15 min</td></tr>
<tr><td>Prüfungsform</td><td>Mündliche Prüfung</td><td colspan="2" rowspan="2">Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</td><td rowspan="2">30 h</td></tr>
<tr><td>Benotete Prüfung?</td><td>Ja</td></tr>
<tr><td>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</td><td colspan="4">Die mündliche Prüfung wird auf niederdeutsch abgehalten und betrifft sowohl sprachpraktische Niederdeutschkompetenzen als auch Fachinhalte der Teilmodule. Sie wird nach Belegung beider Teilmodule angemeldet und beinhaltet Themen aus den Teilmodulen 2.1 und 2.2.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Letzte Änderung: 09.01.2025</td></tr>
</table>

Modul 3					
	Sprachwissenschaft des Niederdeutschen				
	Low German linguistics				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		193300300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	Aufbauphase	**Workload (gesamt)**		150 h
	Turnus	Jedes Semester	**Davon**	**Präsenzzeit**	60 h
	Dauer	2 Semester		**Selbststudium**	90 h

Qualifikationsziel:	Die Studierenden erarbeiten und beherrschen Themen und Begriffe der Dialektologie und der modernen Regionalsprachenforschung. Linguistische Teildisziplinen können auf das Niederdeutsche angewendet werden. Die sprachgeschichtliche Entwicklung des Niederdeutschen vom Überlieferungsbeginn bis zur Gegenwart wird kritisch reflektiert und auch unter sprachdidaktischer Perspektive in einen Bezug zum Hochdeutschen gesetzt. Historische und rezente Spracheinstellungen und Sprachsteuerungen werden reflektiert.
Fachkompetenz:	Linguistische Theorien werden auf niederdeutsche Dialekte und norddeutsche Regiolekte bezogen. Das regionalsprachliche Spektrum Norddeutschlands sowie die Sprachgeschichte und die dialektale Struktur des Niederdeutschen können erläutert und sprachdidaktisch reflektiert werden.
Methodenkompetenz:	Es bestehen eine kritische Wahrnehmung linguistischer Theoriebildung zu kleinen und regionalen Sprachen und zu kleinräumigen regionalsprachlichen Spektren sowie Kenntnisse zu empirischen Verfahren der Datenerhebung und zur Korpusanalyse.
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erhöhte Sprachbewusstheit durch die Wahrnehmung regionalsprachlicher Vielfalt jenseits standardsprachlicher Formen als differenzierte innere Mehrsprachigkeit; Erarbeitung und Vermittlung sprachdatengestützter Argumentationen.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Datenerhebung
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Lehrsprache:	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Ergänzungsfach Niederdeutsch
Anmerkungen / Sonstiges:	Die vorangegangene Belegung des Moduls 1 des Ergänzungsfaches wird empfohlen.

M 3: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprachgeschichte				
	History of Low German				
	Teilmodulkennnummer	193300301	**Lehrveranstaltungsart**		Seminar
	SWS	2 SWS	**Workload (Teilmodul)**		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	**Davon**	**Präsenzzeit**	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		**Selbststudium**	30 h
M 3: Teilmodul 2	Neuniederdeutsche Sprache				
	Linguistic of Low German				
	Teilmodulkennnummer	193300302	**Lehrveranstaltungsart**		Seminar
	SWS	2 SWS	**Workload (Teilmodul)**		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	**Davon**	**Präsenzzeit**	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		**Selbststudium**	30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	193300305	**Prüfungsumfang**		15 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	**Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung**		30 h
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die mündliche Prüfung ist ein kritisches Fachgespräch zu ausgewählten Seminarthemen. Sie wird zu einem Teilmodul eigener Wahl abgelegt.			

Letzte Änderung: 09.01.2025

<table>
<tr><td rowspan="8">Modul 4</td><td colspan="5">Literaturwissenschaft des Niederdeutschen</td></tr>
<tr><td colspan="5">Low German literature</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart</td><td colspan="3">Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulkennnummer</td><td colspan="3">193300400</td></tr>
<tr><td colspan="2">Leistungspunkte (LP)</td><td colspan="3">5 LP</td></tr>
<tr><td colspan="2">Semesterwochenstunden (SWS)</td><td colspan="3">4 SWS</td></tr>
<tr><td>Studienabschnitt</td><td>Aufbauphase</td><td>Workload (gesamt)</td><td colspan="2">150 h</td></tr>
<tr><td>Turnus</td><td>Jedes Semester</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Dauer</td><td>2 Semester</td><td>Selbststudium</td><td>90 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsziel:</td><td colspan="4">Die Studierenden lesen und analysieren neuniederdeutsche Texte unterschiedlicher kleinräumiger Literaturmundarten und Gattungen und können die spezifischen Bedingungen eines regionalen Literaturbetriebs von Strukturen des hochsprachlichen Literatursystems abgrenzen. Die literatursprachliche Vielfalt kann historisch erläutert werden. Literaturdidaktische Arbeitsformen sind integriert. Neben einem Verständnis für Übersetzungsliteratur und mehrsprachig angelegte Texte werden Ansätze kreativen Schreibens angebahnt.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Fachkompetenz:</td><td colspan="4">Niederdeutschsprachige Texte werden kritisch gelesen und literaturtheoretisch, literaturwissenschaftlich, literaturhistorisch und literaturdidaktisch eingeordnet. Niederdeutsche und hochdeutsche Literatur sowie weitere Literaturen können übergreifend aufeinander bezogen werden.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Methodenkompetenz:</td><td colspan="4">Unterschiedliche Verfahren zur Analyse literarischer Texte und zur literaturhistorischen Einordnung werden erprobt. Mögliche Besonderheiten dialektaler Literatur werden kontrastiv berücksichtigt.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sozial- und Selbstkompetenz:</td><td colspan="4">Über ältere und neuere literarische Texte werden kritische Reflexionen eigener Erfahrungen zugelassen und in den Seminardiskurs eingebracht. Die Erarbeitung zuvor nicht vertrauter Literaturmundarten erweitert den Blick auf literarische Ausdrucksformen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehr-/ Lernformen:</td><td colspan="4">Seminar, Textlektüre, Präsentation, Gruppenarbeit, kreatives Schreiben</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulverantwortliche/r:</td><td colspan="4">Robert Langhanke</td></tr>
<tr><td colspan="2">Teilnahmevoraussetzung:</td><td colspan="4">keine</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrsprache:</td><td colspan="4">Deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Verwendbarkeit des Moduls:</td><td colspan="4">B.A. Ergänzungsfach Niederdeutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Anmerkungen / Sonstiges:</td><td colspan="4">Die vorangegangene Belegung des Moduls 1 des Ergänzungsfaches wird empfohlen.
Teilmodul 4.1. wird im Herbstsemester, Teilmodul 4.2. wird im Frühjahrssemester angeboten. Die Reihenfolge der Belegung ist beliebig.</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td rowspan="6">M 4: Teilmodul 1</td><td colspan="5">Niederdeutsche Literaturgeschichte
(findet im Herbstsemester statt)</td></tr>
<tr><td colspan="5">Low German literary history</td></tr>
<tr><td>Teilmodulkennnummer</td><td>193300401</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungsart</td><td>Seminar</td></tr>
<tr><td>SWS</td><td>2 SWS</td><td colspan="2">Workload (Teilmodul)</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Art des Teilmoduls</td><td>Pflicht</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td>Geplante Gruppengröße</td><td>40</td><td>Selbststudium</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td rowspan="6">M 4: Teilmodul 2</td><td colspan="5">Neuniederdeutsche Literatur
(findet im Frühjahrssemester statt)</td></tr>
<tr><td colspan="5">Low German literature</td></tr>
<tr><td>Teilmodulkennnummer</td><td>193300402</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungsart</td><td>Seminar</td></tr>
<tr><td>SWS</td><td>2 SWS</td><td colspan="2">Workload (Teilmodul)</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Art des Teilmoduls</td><td>Pflicht</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td>Geplante Gruppengröße</td><td>40</td><td>Selbststudium</td><td>30 h</td></tr>
<tr><td rowspan="5">M 4: Modulprüfung</td><td colspan="5">Modulprüfung</td></tr>
<tr><td colspan="5">Exam</td></tr>
<tr><td>Prüfungsnummer</td><td>193300405</td><td colspan="2">Prüfungsumfang</td><td>12-15 Seiten</td></tr>
<tr><td>Prüfungsform</td><td>Hausarbeit</td><td colspan="2" rowspan="2">Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</td><td rowspan="2">30 h</td></tr>
<tr><td>Benotete Prüfung?</td><td>Ja</td></tr>
<tr><td>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</td><td colspan="4">Die Hausarbeit wird als literaturwissenschaftliche / literaturdidaktische Analyse zu einem Teilmodul eigener Wahl verfasst.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Letzte Änderung: 09.01.2025</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td rowspan="8">Modul 5</td><td colspan="5">Mittelniederdeutsche Sprache und Literatur</td></tr>
<tr><td colspan="5">Low German language and literature</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart</td><td colspan="3">Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulkennnummer</td><td colspan="3">193300500</td></tr>
<tr><td colspan="2">Leistungspunkte (LP)</td><td colspan="3">5 LP</td></tr>
<tr><td colspan="2">Semesterwochenstunden (SWS)</td><td colspan="3">4 SWS</td></tr>
<tr><td>Studienabschnitt</td><td>Vertiefungsphase</td><td colspan="2">Workload (gesamt)</td><td>150 h</td></tr>
<tr><td>Turnus</td><td>jedes Semester</td><td rowspan="2">Davon</td><td>Präsenzzeit</td><td>60 h</td></tr>
<tr><td>Dauer</td><td>2 Semester</td><td>Selbststudium</td><td>90 h</td></tr>
<tr><td colspan="2">Qualifikationsziel:</td><td colspan="4">Die Studierenden lesen, übersetzen und analysieren mittelniederdeutsche Texte unterschiedlicher Schreibsprachen und sind mit den sprach-, kultur- und literaturgeschichtlichen Grundlagen der Sprachstufe vertraut. Sie erwerben grammatische Grundkenntnisse einer älteren Sprachstufe und können mit den philologischen Hilfsmitteln zu ihrer Erschließung und Didaktisierung umgehen. An den älteren Texten werden Erfahrungen der Gegenwart gespiegelt.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Fachkompetenz:</td><td colspan="4">Mittelniederdeutsche Lektüre- und Übersetzungskompetenz; Bestimmung grammatischer und schreibsprachlicher Besonderheiten; Abgrenzung und Erläuterung unterschiedlicher literarischer Gattungen; Einordnung der niederdeutschen Texte im historischen Kontext und Fähigkeit zu ihrer didaktischen Aufbereitung für unterschiedliche Vermittlungssituationen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Methodenkompetenz:</td><td colspan="4">Sprachliche und literarische Analyse über Wörterbücher, Grammatiken und eine literaturwissenschaftliche mediävistische Theoriebildung, Kenntnisse zur Editionsphilologie.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sozial- und Selbstkompetenz:</td><td colspan="4">Über die Alteritätserfahrung einer älteren Sprachstufe wird die eigene Sprachbewusstheit geschärft. Sprachliche diachrone und diatopische Varianz wird als Bereicherung greifbar.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehr-/ Lernformen:</td><td colspan="4">Seminar, gemeinsame und individuelle Primärtextlektüre, Präsentation, Gruppenarbeit</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulverantwortliche/r:</td><td colspan="4">Robert Langhanke</td></tr>
<tr><td colspan="2">Teilnahmevoraussetzung:</td><td colspan="4">keine</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lehrsprache:</td><td colspan="4">Deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Verwendbarkeit des Moduls:</td><td colspan="4">B.A. Ergänzungsfach Niederdeutsch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Anmerkungen / Sonstiges:</td><td colspan="4">Teilmodul 5.1. wird im Herbstsemester und im Frühjahrssemester angeboten. Teilmodul 5.2. wird in der Regel nur im Frühjahrssemester angeboten.
Die vorangehende Belegung von Teilmodul 5.1. wird empfohlen.
Zudem wird die vorangegangene Belegung des Moduls 1 des Ergänzungsfaches empfohlen.</td></tr>
</table>

M 5: Teilmodul 1	Einführung in das Mittelniederdeutsche				
	Introduction to Middle Low German				
	Teilmodulkennnummer	193300501	**Lehrveranstaltungsart**		Seminar
	SWS	2 SWS	**Workload (Teilmodul)**		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	**Davon**	**Präsenzzeit**	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		**Selbststudium**	30 h
M 5: Teilmodul 2	Mittelniederdeutsche Literatur				
	Middle Low German literature				
	Teilmodulkennnummer	193300502	**Lehrveranstaltungsart**		Seminar
	SWS	2 SWS	**Workload (Teilmodul)**		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	**Davon**	**Präsenzzeit**	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		**Selbststudium**	30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	193300505	**Prüfungsumfang**		90 min
	Prüfungsform	Klausur	**Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung**		30 h
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur fragt Inhalte aus beiden Teilmodulen ab und wird nach Abschluss beider Teilmodule angemeldet und vollständig absolviert und benotet.			

Letzte Änderung: 09.01.2025

Modul 6					
	Niederdeutschdidaktik				
	Low German didactics				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		193300600		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	**Workload (gesamt)**		150 h
	Turnus	Jedes Semester	**Davon**	**Präsenzzeit**	60 h
	Dauer	2 Semester		**Selbststudium**	90 h

Qualifikationsziel:	Die Studierenden erlernen Methoden zur eigenständigen Vermittlung sprech- und schriftsprachlicher Kompetenzen in einer regionalen, nicht standardisierten Sprachform. Sie reflektieren theoretische Ansätze zu mehrsprachigen Konstellationen und stellen das Niederdeutsche sowohl in den Kontext der Deutsch- als auch der Fremdsprachdidaktik und entwickeln Positionen einer unabhängigen Niederdeutschdidaktik unter sprach- und literaturdidaktischen Aspekten. Unter Umständen werden praxisnahe Arbeitserfahrungen gewonnen.
Fachkompetenz:	Eigenständige Didaktisierung unterschiedlicher regionaler niederdeutscher Sprachformen und ihrer medialen Ausprägungen in differenzierten Situationen; Vermittlung des Niederdeutschen an unterschiedliche Altersgruppen; niederdeutschdidaktische Reflexion des möglichen Vorgehens; Erarbeitung der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik des Niederdeutschen für verschiedene Vermittlungskontexte.
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können neue sprachliche Formen differenziert vermitteln. Sie analysieren kritisch unterschiedliche mediale Umsetzungen des Niederdeutschen. Der Abgleich von Theorie und Praxis wird weitreichend erprobt.
Sozial- und Selbstkompetenz:	Kritische Reflexion der eigenen sprachlichen Produktivität im Niederdeutschen und Fähigkeit zum Abgleich und zur flexiblen Anpassung eigener und lerngruppenspezifischer Niederdeutschkompetenzen, Erfahrung eines Ansatzes zum gemeinsamen Lernen.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektarbeit, Präsentation, praktische oder praxisnahe Vermittlungssituationen
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Lehrsprache:	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Ergänzungsfach Niederdeutsch
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Teilmodule 6.1 und 6.2 werden in der Regel in jedem Semester angeboten, müssen aber nicht parallel belegt werden. Eine beliebige Reihenfolge ist möglich. Die vorangegangene Belegung des Moduls 1 des Ergänzungsfaches wird empfohlen.

M 6: **Teilmodul 1**	Niederdeutsch in der Schule				
	Low German and school lessons				
	Teilmodulkennnummer	193300601	**Lehrveranstaltungsart**		Seminar
	SWS	2 SWS	**Workload (Teilmodul)**		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	**Davon**	**Präsenzzeit**	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		**Selbststudium**	30 h
M 6: **Teilmodul 2**	Niederdeutsch in der Gesellschaft				
	Low German and society				
	Teilmodulkennnummer	193300602	**Lehrveranstaltungsart**		Seminar
	SWS	2 SWS	**Workload (Teilmodul)**		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	**Davon**	**Präsenzzeit**	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		**Selbststudium**	30 h
M 6: **Modulprüfung**	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	193300605	**Prüfungsumfang**		12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	**Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung**		30 h
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit bietet im Umfang von 12 bis 15 Seiten eine Ausarbeitung zur Niederdeutschdidaktik oder zu konkreten Vermittlungssituationen. Sie kann Reflexionen gewonnener Praxiserfahrungen in schulischen oder kulturellen Einrichtungen enthalten.			

Letzte Änderung: 09.01.2025